LA-01-266 Für eine Welt voller Leben - Naturschutz und Klimaschutz gerecht werden

Antragsteller*in: KV Warendorf
Beschlussdatum: 23.05.2023

Änderungsantrag zu LA-01

Nach Zeile 266 einfügen:
Diese Transformation bei der Stromerzeugung muss flankiert werden von dauerhaften und weitreichend wirkenden Maßnahmen zur Absenkung des Energieverbrauchs. Welche Potentiale dabei mobilisiert werden können, haben uns die Folgen des Krieges in der Ukraine im vergangene Jahr vor Augen geführt. An diese gemeinschaftliche Bereitschaft zur Energieeinsparung gilt es anzuknüpfen, um so die Ziele von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bei der Energiewende nachzuschärfen.

Begründung

Um die Bedrohungslage von Klimawandel und Artensterben abzumildern, reicht es nicht aus, lediglich auf einen technischen Wandel zu setzen, der natürlich bei seiner Umsetzung auch wieder große Mengen an Energie und Ressourcen verbraucht. Die Energiewende darf also nicht ausschließlich auf den Zubau von erneuerbaren Energien setzen.
Die Weltenergieagentur IEA, der Weltklimarat IPCC und das Umweltbundesamt betonen regelmäßig, dass Energieeinsparung und Energieeffizienz die wichtigsten Energiequellen seien – noch vor allen anderen Maßnahmen. Es ist daher geboten, in politischen Leitlinien sowie in konkreten Maßnahmenbündeln die Bedeutung von Energieeinsparung und Energieeffizienz hervorzuheben.
Die drei Änderungen zum LA-01, zu denen dieser Antrag gehört, füllen eine Lücke, die der Landesvorstand in seinem Antrag „Für eine Welt voller Leben – Naturschutz und Klimaschutz gerecht werden“ offen gelassen hat, indem sie ‚Energieeinsparung‘ und ‚Energieeffizienz‘ in das Antragsdokument integrieren.